

Internationale versus territoriale Anforderungen bei IT-Verträgen



Standardsoftware

**6. ÖSTERREICHISCHER IT-RECHTSTAG
10.05.2012**

Mag. Eva Sainitzer, LL.M.

Spannungsfeld Standardsoftware



Standardsoftware im Spannungsfeld zwischen Internationalität und Territorialität

- Kundensicht versus Herstellersicht
- International versus lokal ausgerichtet
- Generisch versus angepasst
- Toolkit versus „out of the box“
- Sprache
- Lokalisierung der Standardsoftware hinsichtlich Rechtsvorschriften und/oder lokaler Geschäftspraxis

Standardsoftware & Schutzrechte

Wie schützt der Softwarehersteller seine „Assets“?

- Territorialitätsprinzip (Urheberrecht, Patentrecht)
- Zeitgemäßheit der urheberrechtlichen Verwertungsrechte bei Software
 - Bloße Nutzung ist keine Verwertungsart
- Interesse des Softwareherstellers an einer detaillierten Festlegung des Nutzungsumfangs
 - Vertragliche Nutzungsdetaillierungen/-einschränkungen
 - Technische Beschränkungen
 - Vertragliche Kontrollrechte - Berichtspflichten & Auditrechte

Standardsoftware & anwendbares Recht - 1

Welchem Recht unterliegt der Lizenzvertrag?

- Nationales Recht des Lizenznehmers
 - idR vom Kunden präferiert
 - idR Gerichtsstand „im Land“ oder Schiedsklausel
 - Vertragliche Einordnung des Softwarelizenzvertrags?
 - Zulässigkeit von Nutzungsbeschränkungen?
 - AGB-Kontrolle
 - „Einflüsse“ aus fremden Rechtsordnungen in Vertragsklauseln

Standardsoftware & anwendbares Recht - 2

- **Vom „Hersteller“ gewähltes Recht**
 - Oft vom Hersteller präferiert
 - Open Source-Lizenzverträge
 - Einheitliche Auslegung
 - Vertragssprache
 - Gerichtsstand (Vollstreckbarkeit?), Schiedsklausel
 - Problem: öffentlicher Sektor
 - Spezialfall B2C (an Verbraucher gerichtete Software)

Standardsoftware international

Wo „spürt“ der Kunde noch die internationale Dimension?

- **Schutz bei Insolvenz des (ausländischen) Softwareherstellers**
 - Sourcecodehinterlegung („Escrow-Agreement“)
- **Eingriff in Schutzrechte Dritter**
 - Freistellung (Relevanz variiert)
 - Weitere Nutzung bei festgestellten Eingriffen?
- ...
- **Nutzung im Konzern**

Standardsoftware im Konzern



Was muss „konzernübergreifend“ bedacht werden?

- Zentral oder dezentral?
 - Einkauf
 - Lizenzmanagement
 - Installation/Implementierung
 - Betrieb/Wartung
- Nutzungsrechtserweiterung auf Konzerngesellschaften
- Ausübung vertraglicher Rechte und Pflichten
- Exkurs zum **Software Asset Management**

Software Asset Management



Wird Lizenzmanagement ernst genommen?

- Management von Nutzungsrechten
- Notwendige Kooperation zwischen IT/Einkauf/Lizenzmanagement/Recht
- Standards: ITIL, ISO 19770
- Herausforderungen
 - Konzern
 - Vielzahl von Softwarelizenzmodellen
 - Interdependenz von Hardware & Software
 - IT-Change Management – Optimierungspotential?
 - Neue IT-Trends